

B 3.6. Manchmal darf ich wählen

Antragsteller*in: BDKJ-Vorstand (BDKJ)

Berichtstext

Bericht Manchmal darf ich wählen

(Referat Politische Bildung) BDKJ-DV

Berichtsjahr 06/2024-2025

Allgemein

Die Partizipation junger Menschen wird im Bistum Mainz großgeschrieben. Bereits ab neun Jahren ist es Kindern möglich, über die Entsendung der Jugendvertreter*innen in den Pfarreirat abzustimmen. Politisch war es 2024 auf der EU-Ebene zum ersten Mal möglich, dass bereits ab 16 Jahren abgestimmt wurde. Gleichzeitig liegt das Wahlalter auf der Kommunal-Ebene u.a. in Rheinland-Pfalz und Hessen immer noch bei 18 Jahren.

Dieses Phänomen des „Manchmal Wählen Dürfens“ haben wir im Rahmen des Referats Politische Bildung seit der EU- und Kommunalwahl im Juni 2024 als Ausgangspunkt für ein großes Projekt genommen. Das Wahlalter und die politische/gesellschaftliche Partizipation junger Menschen stehen im Vordergrund sowohl bei der Reportage, die aus der Idee entstanden ist, als auch bei dem dazu passend erstellten Lehrmaterial für die schulische und außerschulische Bildung. Die Reportage besteht aus fünf Kapiteln, die einzeln oder zusammen angeschaut werden können und deren Länge zwischen 8 und 15 Minuten variiert (www.youtube.com/@FLUXpunkt).

Mitwirkung

- Filmstudio: Studio Sittel aus Worms (studiosittel.de/)
- Drei Jugendliche aus Mainz, ein Politiklehrer aus Mainz, Pit Terjung (Fridays for Future-Sprecher)
- Politiker*innen:
 - Philipp Amthor (MdB, CDU)
 - Katarina Barley (Vizepräsidentin des EU-Parlaments, SPD)
 - Misbah Khan (MdB, Grüne)
 - Alexander Schweitzer (MP Rheinland-Pfalz, SPD)
 - Sabine Verheyen (Vizepräsidentin des EU-Parlaments, CDU)
 - Emily Vontz (MdB, SPD)
- Finanzielle Unterstützung: Stiftung JugendRaum (bistummainz.de/jugend/stiftung-jugendraum/)

Berichterstattung

- Glaube und Leben 02/25, S.17
- Ansichtssache 01/25, S.22.
- Podcast Berufsjugendlich: berufsjugendlich.podigee.io/28-new-episode
- Instagram: www.instagram.com/manchmalwaehlen/

Rückblick

- **Anfänge:** Im Mai 2024 entstand die **Idee**, eine Reportage zum Thema Wahlalter zu drehen. Da diese bereits im Juni bei EU- und Kommunalwahl im Gange sein sollte, wurden in Windeseile Gespräche mit Studio Sittel aufgenommen. Auch wurden junge Menschen gesucht, die bereit waren, für uns vor der Kamera zu stehen.
- **Reportagen-Dreh:** Zwischen Juni und September drehte Studio Sittel mit den Jugendlichen in Mainz und fuhr für Gespräche mit den Politiker*innen nach Berlin und Brüssel.
- **Demokratietag:** Am 26.09.2024 zeigten wir in Ingelheim auf dem Demokratietag den Trailer zu Manchmal darf ich wählen und kamen u.a. mit Jugendlichen und Lehrkräften ins Gespräch zum Thema Wahlalter.
- **Premiere:** Am 06.11.2024 luden wir zur Premierenfeier in die Wormser Kinowelt ein. Mit über 100 Gästen sahen wir uns die fertige Reportage an und hatten im Anschluss Gelegenheit, Fragen an die Involvierten zu stellen
- **Bildungsmesse didacta:** vom 11. bis 15. Februar 2025 waren wir mit einem Stand auf der didacta vertreten. Auf der Bildungsmesse, die unter dem Motto „Demokratie braucht Bildung – Bildung braucht Demokratie!“ stand, kamen wir mit unzähligen Menschen ins Gespräch. Wir konnten dort nicht nur die Reportage sowie das hier zum ersten Mal veröffentliche Bildungsmaterial bewerben, sondern erlebten auch, wie wertvoll es ist, dass wir als BDKJ uns an einem Ort, an dem Bildung und Demokratie derartig im Vordergrund stehen, positionieren können.
- **Kostenloses Lehrmaterial:** Auf der didacta zum ersten Mal präsentiert und seither im Internet zugänglich, sind fünf Unterrichtseinheiten, die auf den einzelnen Kapiteln der Reportage basieren (manchmalwaehlen.de/lehrmaterialien). Die Einheiten sind am Lehrplan für die 11. Klassen ausgerichtet, können aber auch flexibel für andere Klassenstufen sowie die außerschulische Bildung, bspw. in den Verbänden, genutzt werden. Das Lehrmaterial behandelt die folgenden fünf Themen: Kommunal- und Europawahlen, Partizipationsmöglichkeiten über das Wählengehen hinaus, Wahlalter ab 16, die Bedeutung von Bildung auf die Wahlfähigkeit von Menschen und die persönliche Wahlmotivation.

71 Ausblick

- 72 • In der nächsten Zeit geht es darum, das Lehrmaterial zu verteilen:
- 73 ◦ Es wird auf verschiedenen Plattformen/Bildungsservern hochgeladen.
- 74 ◦ Die Schulen in RLP und Hessen erhalten Infolyer und den Hinweis
- 75 darauf, wo das Material zugänglich ist, per Post.